

Protokoll

der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Main-Spessart am 08.04.2025 in Lohr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Andreas Wenisch (Dt. Wanderjugend) eröffnet um 19.30 Uhr die Vollversammlung in der Stadthalle Lohr. Die entschuldigten Vollversammlungsmitglieder sind auf der Anwesenheitsliste mit „E“ gekennzeichnet.

Er begrüßt den stv. Landrat und Einzelpersonlichkeit Christoph Vogel, die Einzelpersonlichkeiten Gerhard Kraft und Thorsten Schwab, sowie als Vertreter des Kreistages Theo Dittmeier. Weiterhin den Jugendamtsleiter Thomas Götz und die Jugendpflegerin Tanja Hebig. Der Bezirksjugendring wird durch André Fischer vertreten. Die Vorstandskollegen/innen und die Geschäftsleitung des Kreisjugendrings: Christina Fischer und Carina Scheiner, sowie Vertreter der Presse.

Grußworte

Grußwort des stv. Landrats Christoph Vogel:

Der stv. Landrat Christoph Vogel dankt für die Einladung. Auch als Einzelpersonlichkeit nehme er gerne an den Vollversammlungen des KJR teil. Er bedankt sich bei den Jugendverbänden für ihre wertvolle Arbeit für die Jugend und hofft, dass sich auch weiterhin Ehrenamtliche in der Jugendarbeit engagieren. Der Veranstaltung wünscht er einen guten Verlauf.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt dem stv. Landrat Christoph Vogel für das Grußwort.

Grußwort André Fischer, BezJR:

Herr Fischer weist auf die bevorstehende Frühjahrs-VV des BezJR am 10.05.25 hin, bei der die Vorsitzende, Jenny Wolpensinger, verabschiedet wird. Es steht eine Neuwahl der Vorstandschaft an. Für das Amt des Vorsitzenden konnte ein Kandidat gefunden werden: Christoph Simon, derzeit Vorstand des KJR Schweinfurt, wird sich zur Wahl stellen.

Der BezJR plant ein neues Kinder- und Jugendprogramm und hofft auf Unterstützung aus den KJR. Am 19.07.25 findet ein Fotoshooting statt. Gesucht werden junge Menschen zw. 13 und 30 Jahren. Die Aufnahmen sollen für die Jugendarbeit in Unterfranken eingesetzt werden. Es gibt eine Aufw.Entsch. in Höhe von 150 € für die Teilnehmer.

Weiterhin stellt er die Plattform JAM vor. Dort gibt es u.A. einen kleinen Demokratieimpuls für Jugendliche (Dauer 15 Min). Im Oktober findet ein Filmfestival in Bad Kissingen statt. Hier ruft er dazu auf Filme einzureichen.

Die Haushaltslage des BezJR hat sich etwas entspannt. Es gab eine Sonderzuweisung aus der Fraktionsinitiative in Höhe von 1,9 Mio. Euro.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt André Fischer für das Grußwort.

2. Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes nach § 31 e-g der Satzung d. BJR

Der Rassekaninchenzüchterverband hat keine Jugend mehr in den Vereinen in Main-Spessart.

Dies führt zu der Aberkennung der Vertretungsrechte der Jungen Tierfreunde.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 56 Delegierten sind 34 Delegierte anwesend; die Beschlussfähigkeit liegt damit vor.

Bei der 2. Einladung wurde ein neues Verzeichnis der Delegierten versandt.

4. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde fristgerecht mit der Einladung versandt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form von den Stimmberechtigten ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 12.12.2024

Das Protokoll wurde mit der 1. Einladung an die Vollversammlungsmitglieder versandt.

Das Protokoll wurde einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

6. Arbeitsbericht des Vorstandes über das Jahr 2024

Der Vorsitzende Andreas Wenisch berichtet über die Aktivitäten des Kreisjugendrings.

Es fanden folgende Jugendleiterschulungen statt:

Die Vorstellung der Inklusionsbox im Januar 24.

Onlineseminare zum Thema „Aufsichtspflicht bei Tagesausflügen“ und „Zuschussanträgen“. Weiterhin wurde in Kooperation mit der KoJa ein Erste-Hilfe-Kurs, sowie ein Betreuerseminarwochenende zu den Themen Teambuilding, Recht und Aufsichtspflicht und Konfliktmanagement angeboten.

Weiterhin wurden 5 Selbstbehauptungsgrundkurse für Mädchen und Jungen angeboten, sowie ein Aufbaukurs. Die Kurse sind sehr gut besucht und werden auch 2025 angeboten werden.

Auch 2024 gab es wieder „Kino for free“. In Frammersbach wurde wieder im Rahmen des Spessartflimmerns ein Freiluft-Kino für Ehrenamtliche angeboten; weiterhin gab es einen Kinoabend in Marktheidenfeld und Karlstadt.

An einem „Come together“ in Karlstadt mit einer Actionbound-Challenge zum Thema „Demokratie“ nahmen 60 Jugendliche teil.

An einer Landkreisfahrt nach München nahmen 44 Schüler/innen und 4 Betreuer teil.

Unter anderem konnte der Bayer. Landtag besichtigt werden. Eine Diskussionsrunde mit der Kultusministerin Anna Stolz zu aktuellen Jugendthemen wurde engagiert genutzt.

Den Abschluss bildete die Schools Out Party im Meteor, die in Kooperation mit der KoJa, den Juzs KAR, Lohr und MAR durchgeführt wurde und zu der ein Bustransfer angeboten wurde.

140 Jugendliche freuten sich über einen Discoabend, sowie Rätsel zum Thema Demokratie.

Finanziert werden konnten viele dieser Veranstaltungen über ein Sonderbudget, das der KJR erhielt. Ein Demokratiebudget in Höhe von 14.000 € - das noch aus Bundesmitteln die in der Coronazeit ausgelobt wurden, konnte hierfür genutzt werden. Aufgrund der angespannten Haushaltslage können wir in den nächsten Jahren nicht mehr mit solchen Zuschüssen rechnen. Aktuell werden die Ministerien in Bayern dazu angehalten ca. 15 % an Mitteln einzusparen – dies wird auch die Jugendarbeit treffen.

In den letzten 2 Jahren wurden viele Eventgeräte angeschafft, die sehr gerne von Vereinen, Kommunen, aber auch Firmen und Privatpersonen genutzt werden – im Jahr 2024 insges. 61mal. Ein großer Dank geht hier an unseren Gerätewart, Herrn Schulter, der dafür sorgt, dass die Geräte in gutem Zustand sind und für eine unkomplizierte Abholung und Rückgabe sorgt.

Nach der Vollversammlung im Frühjahr 2024 konnten die aufgebauten Geräte besichtigt werden – außerdem wurde deren Handhabung erklärt.

Der KJR-Bus wurde 32 x vermietet – meist an Wochenenden, aber auch wochenweise.

Im Jahr 2024 wurde ein Hotdog-Maker erworben, sowie eine gebrauchte Hüpfburg und ein Bungeerun – diese werden in Kürze durch den TÜV geprüft.

Der Grundlagenvertrag wurde vom BJR juristisch geprüft und anschließend dem Bayer. Landesausschuss für Jugendarbeit im BJR weitergeleitet. Nach dessen Zustimmung wird er dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt und nach dessen Zustimmung in der Herbst-VV den Delegierten zur Abstimmung vorgelegt. Anschließend muss auch der Kreistag dem Grundlagenvertrag zustimmen. Wenn alles gut verläuft gibt es ab 01.01.26 einen rechtssicheren Vertrag zwischen dem Landkreis Main-Spessart und dem Kreisjugendring.

Die Vorstandschaft des KJR traf sich 2024 zu 8 Vorstandssitzungen, einer Klausurtagung, sowie 2 geselligen Abenden. Außerdem wurden 2 Vollversammlungen durchgeführt.

7. News aus dem KJR

Christina Fischer teilt mit, dass der KJR zwischenzeitlich neue Büroräume in der Fischergasse 7 in Karlstadt bezogen hat – dort sind 3 Arbeitsplätze eingerichtet.

Ein Dank gilt der Verwaltung und dem Jugendamt für die Unterstützung beim Umzug.

Seit dem 1. März ist unsere langjährige Geschäftsführerin, Theresia Schreck, in der passiven Phase der Altersteilzeit. Dadurch ergeben sich verschiedene Änderungen:

Christina Fischer übernimmt ab 09.04. die Geschäftsführung (mit 19,5 Wochenstunden)

Carina Scheiner unterstützt sie als pädagogische Mitarbeiterin (12 Std.).

Alexandra Fischer wird ab 01.07. als Verwaltungskraft mit 19,5 Stunden beginnen.

Bedingt durch die personellen Änderungen wird sich die Bearbeitung der Zuschussanträge verzögern – hierfür bitten wir um Verständnis.

Christina Fischer weist noch einmal auf die Erweiterung des Verleihangebotes hin. Neu ist auch ein Quararo-Spiel, ein interaktives Spiel u. A. zu den Themen „Respekt, Inklusion und Migration“, das von den Ehrenamtlichen auf Burg Rothenfels bereits getestet wurde. Nach den Sommerferien soll ein Actionbound zur Nutzung freigeschaltet werden.

Ab 2026 wird der KJR auch den Verleih der Kleingeräte durchführen, der bisher von der KoJa erfolgte.

8. Jahresrechnung 2024

Der Vorsitzende Andreas Wenisch stellt die Jahresrechnung 2024, die ein Budget von 130.139,61 € hatte, mit einer Powerpoint-Präsentation vor und geht auch darauf ein, wie die Mittel eingesetzt wurden.

9. Bericht der Rechnungsprüfung 2024

Marco Preisendörfer und Eva Albert haben die Belege im Rahmen einer Kassenprüfung am 29.01.25 in der Geschäftsstelle geprüft. Nachfragen zu den Belegen konnten schlüssig beantwortet werden. Die Unterlagen waren vollständig vorhanden und einwandfrei geführt.

10. Diskussion der Berichte

Es wurde eine Anfrage zum Haushalt gestellt und angefragt, ob die Einnahmen und Ausgaben immer die gleiche Summe ergeben.

Die Frage wurde von Andreas Wenisch bejaht.

11. Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüferin Eva Albert beantragt über die Entlastung der Vorstandschaft abzustimmen.

Die anwesenden Stimmberechtigten entlasten die Vorstandschaft einstimmig.

12. Anträge an die Vollversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

13. Vortrag der Bildungs- und Kulturmanagerin Henriette Mannheim

Frau Mannheim stellt mittels einer Powerpoint-Präsentation die geplante digitale und normale Bildungsregion vor und bittet die anwesenden Delegierten und die vertretenen Jugendverbände sich hierbei zu engagieren.

Hierzu sollen die Delegierten in den Teilnehmerlisten einen entsprechenden Vermerk machen und ihre E-Mail-Adresse angeben.

Es ist geplant verschiedene Arbeitsgruppen einzurichten und die einzelnen Themen in Kleingruppen zu behandeln.

14. Nachwahl von 4 Beisitzer/innen

Zur Nachwahl von 4 Beisitzer/innen wird ein Wahlausschuss berufen.

Dieser wird aus Herrn Christoph Vogel (stv. Landrat), Herrn Thomas Götz (Leiter Jugendamt) und Herrn André Fischer (Vertreter Bez.JR) gebildet.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: Es sind 34 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Als Kandidaten werden vorgeschlagen:

Frau Anna-Lena Pferr (als Delegierte für die Jugendfeuerwehr) und
Herr Marco Wech (ohne Verband)

Die Kandidaten stellen sich kurz vor:

Frau Anna-Lena Pferr, wohnhaft in Frammersbach-Habichsthal, ist verheiratet und hat eine 3jährige Tochter. Von Beruf Sozialpädagogin ist sie in der Kinder-/Jugendarbeit tätig und ist in der Freizeit auch Betreuerin der Kinder-/Jugendfeuerwehr.

Herr Marco Wech unterstützt die Jugendarbeit und ist seit 10 Jahren in der Kommunalen Jugendarbeit als Betreuer tätig und engagiert sich auch in der Behindertenarbeit.

Eine Personalbefragung/-debatte wird von den Delegierten nicht gewünscht.

Beide Kandidaten können von den Delegierten gewählt werden – Frau Pferr als Delegierte der Jugendfeuerwehr und Herr Wech als Verbandloser; dem Vorstand des KJR's dürfen 2 Delegierte ohne Verband angehören.

Die Abstimmung erfolgt in geheimer Wahl. Herr Fischer erläutert, dass die Kandidaten 18 Stimmen für die Wahl benötigen.

Beide Kandidaten erhalten 34 Stimmen und sind somit gewählt.

Auf Nachfrage nehmen sie auch beide die Wahl an.

Wir bedanken uns bei Anna-Lena Pferr und Marco Wech für ihre Bereitschaft den Vorstand des Kreisjugendrings zu unterstützen.

Weiterhin bedanken wir uns auch bei André Fischer für die Übernahme der Wahlleitung.

15. Ausblicke und Termine 2025

Samstag, 26.04.25 Juleica-Schulungstag für Jugendleiter/innen u. ehrenamtl. Betreuer/innen im BRK-Haus Karlstadt mit folgenden Themen:

Vormittag: Erste-Hilfe-Kurs

Nachmittag: Rechts- und Aufsichtspflicht –

Anmeldung bis 13.04.25 über die Homepage.

Samstag, 16.05.25 Einweisung in die Handhabung unserer Eventgeräte f. Mieter u. Interessierte.

Ort: Main-Spessart-Halle Marktheidenfeld von 16.00 – 18.00 Uhr

Spessartflimmern – Kino für Ehrenamtliche im Terrassenbad Frammersbach am 07.08.25

Dienstag, 14.10.25 Suchtpräventionskurs online von 19.00 – 20.30 Uhr

Selbstbehauptungskurs für 9-11-jährige – 2 Tage jeweils von 10 – 15 Uhr

Für Jungen am 25./26.10.25 in Gräfendorf

Für Mädchen am 06./07.11.25 in Frammersbach

In Planung: Selbstbehauptungskurse für Jugendliche ab 12 Jahre (3 Grundkurse u. 1 Aufbaukurs)

In Planung Online-Kurse zu den Themen:

Aufsichtspflicht und Jugendschutz sowie

Medienrecht und Datenschutz in der Jugendarbeit

Herbstvollversammlung KJR am Dienstag, 18.11.25 von 19.00 – 21.30 Uhr –

hier suchen wir noch nach einer geeigneten Örtlichkeit.

16. Verschiedenes – Wünsche und Anträge

Vorschau: Ab dem 1. Juli bekommt der KJR eine neue Verwaltungskraft in Teilzeit, diese wird ab Mitte/Ende Juli verschiedene Schulungen besuchen (ZIP-COM). Sie tritt die Nachfolge an von Theresia Schreck, die am 28.02.25 in die aktive Phase der Altersteilzeit eingetreten ist.

Die Kassenleitung wird von Carina Scheiner und die Haushaltsverantwortung von Christina Fischer übernommen.

Wortmeldung Musizierkreis Kreuzwertheim:

Die Delegierte ist der Ansicht, dass die Frist für die Antragstellung der Zuschussanträge zu kurz bemessen ist und bittet das zu ändern.

Verabschiedung der Geschäftsführerin Theresia Schreck

Zum Abschluss der Vollversammlung verabschiedet Andreas Wenisch unsere langjährige Geschäftsführerin Theresia Schreck in die aktive Phase der Altersteilzeit.

Theresia Schreck hat ihren Dienst beim Landkreis Main-Spessart am 01.08.81 begonnen und war in verschiedenen Sachgebieten tätig, bevor Sie am 02.01.2000 dem Kreisjugendring überstellt wurde. Hier fand sie ihre Berufung!

Von 77.000 € im Jahr 2000 konnte der Etat auf mittlerweile 101.000 € erhöht werden!

Anfangs unter dem Vorsitz von Michael Schmitt aus Rettersheim, anschließend von Marian Reusch aus Bischbrunn, dann viele Jahre mit Ruth Emrich aus Lohr als Vorsitzende und zum Schluss mit mir, Andreas Wenisch war sie als Geschäftsführerin tätig.

Folgende Highlights gab es in dieser Zeit:

Bis 2017 fanden alle 3 Jahre internationale Musikfestivals mit Jugendgruppen aus der ganzen Welt statt.

Die Sozialaktion „Zeit für Helden“ fand im Landkreis großen Anklang. Beim ersten Mal im Jahr 2007 waren über 600 Ehrenamtliche im Einsatz. Aufgrund der großen Resonanz wurde die Aktion auf Wunsch vieler Kommunen über 10 Jahre lang jährlich durchgeführt.

Auch bei der EXPO in Lohr, die viele Jahre im Turnus von 2 Jahren stattfand, war der KJR vertreten.

In ihrer Zeit als Geschäftsführerin bearbeitete Theresia Schreck ca. 5500 Zuschussanträge mit einem Gesamtvolumen von über 1,5 Mio Euro Zuschüssen an die Jugendverbände im Landkreis.

Auch für den Verleih von Gerätschaften, sowie dem KJR-Bus war Theresia zuständig.

In den letzten 3 Jahren wurden viele neue Eventgeräte erworben, so dass sich der Verleih verdreifacht hat.

Zum Schluss gehörte auch die Aufstellung von 25 Haushalten, sowie die Verteilung der vorhandenen Mittel dazu. In manchen Jahren mussten Auszahlungen ins Nachfolgejahr verschoben werden, weil die Mittel aufgebraucht waren. Dies hatte dann zur Folge, dass über neue Zuschussrichtlinien verhandelt wurde.

Wir bedanken uns herzlich bei Theresia für ihr Engagement für den Kreisjugendring Main-Spessart und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute – vor allem Gesundheit und natürlich viele tolle Erlebnisse und Begegnungen!

Herzlichen Dank Theresia!

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt den Delegierten und Gästen für die Teilnahme an der Vollversammlung. Er wünscht allen eine gute Zeit und einen guten Nachhauseweg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Andreas Wenisch
Vorsitzender

Monika Cmiel
Protokollführerin